

*Unmissverständliche Aufforderung zum Nachweis einer geltenden Rechtsicherheit  
in der besetzten Treuhandverwaltung des zwangsvollstreckten (UCC vom 25.  
Dezember 2012) vereinigten Wirtschaftsgebietes “Bundesrepublik in Deutschland”  
= “Firma Deutschland” von dem obersten Souverän, den bestehenden Völkern in  
ihren völkerrechtlich bestehenden Heimatländern als RuStAG Deutscher 1913*

---

Diese Willensbekundung und der Ahnennachweis, befinden sich auch unter

<http://www.das-ende-dessen.de>

An den Bürgermeister Christof Berger der Gemeinde [79737] Herrischried/Baden  
und seiner Sachbearbeiterin Frau Deutschmann

*Willensbekundung als nachgewiesener RuStAG Deutscher 1913*

Geburts-Register-Nummer: 743/1958, Standesamt [58095] Hagen/Westfalen  
als **Jörg Erdmannsky – juristische PERSON JÖRG ERDMANNSKY**  
Sozialversicherungsnummer = Geburtentrust 51 160458 E 005  
iCH,

(Ruflaut) **jörg, der menschensohn,**

lebend, beseelter Mann aus der Sippe, analog Familienname **erdmanski**  
frei als Mensch/Mann geboren am **16. April 1958** um **20.11 Uhr**  
im Königreich/Bundesstaat/Heimatland **Preußen – Provinz Westfalen**

erkläre als Begünstigter außerhalb des Cestui Que Vie Acts stehend und Kraft meines freien Willens, in vollem Bewußtsein meiner Verantwortung vor Gott und meinen Mitmenschen, beseelt vom festen Willen als Friedensstifter, ohne Zwang, rechtsverbindlich folgendes:

iCH, jörg, der menschensohn – genannt **jörg**

lebend, beseelter Mann aus der Sippe (Familie) **erdmanski,**

bin ein Mensch, lebend, beseelt, unverschollen und keine juristische Person. Die Schaffung und Registrierung einer juristischen Person mit Namen

**Jörg Erdmannsky, JÖRG ERDMANNSKY**

(römisches Recht = bürgerlicher Tod = **capitis deminutio maxima**), unter zusätzlicher Glaubhaftmachung einer vermeintlichen Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ erfolgte ohne mein Wissen, meine Aufklärung, Kenntnis und Billigung. iCH stelle für die Vergangenheit und Zukunft fest, **lediglich Begünstigter dieser juristischen Person und niemals Treuhänder dieser juristischen Person gewesen zu sein** und werde es auch nicht sein.

Es besteht ein mündlicher Vertrag zwischen der PERSON **JÖRG ERDMANNSKY** und dem lebend beseelten Mann **jörg: erdmanski**, über die Schnittstelle der Geburtsurkunde Nr. 743/1958 der Stadt [58095] Hagen. Der Erzeuger der PERSON (die “Bundesrepublik in Deutschland”), befindet sich in Vollhaftung der von ihr erzeugten PERSON. Der Eigentümer des Geburtentrust 51 160458 E 005, ist der lebend beseelte Mann **jörg: erdmanski**, über die von der Treuhandverwaltung “Bundesrepublik in Deutschland” erzeugte PERSON **JÖRG ERDMANNSKY**.

---

**Wir wissen zweifelsfrei: der Mensch ist als Ebenbild Gottes der natürliche Souverän (damit ein natürlicher und ausschließlicher Treugeber).**

**Die Menschen gehören exklusiv der “Rechtebene” des Natur- und Schöpferrechtes an (sie sind damit fremd zum fiduziarischen und fiktiven Rechtskreis des positiv, von Personen gemachten Rechts – es existiert keine Verbindung zu diesem Rechtskreis; zudem kann nur ein Souverän und damit auch nur ein Mensch Rechtssubjekt sein – andere Rechtssubjekte sind unmöglich und damit inexistent.)**

*Unmissverständliche Aufforderung zum Nachweis einer geltenden Rechtsicherheit  
in der besetzten Treuhandverwaltung des zwangsvollstreckten (UCC vom 25.  
Dezember 2012) vereinigten Wirtschaftsgebietes "Bundesrepublik in Deutschland"  
= "Firma Deutschland" von dem obersten Souverän, den bestehenden Völkern in  
ihren völkerrechtlich bestehenden Heimatländern als RuStAG Deutscher 1913*

---

Für interpretierbare Handlungen des Menschen oder der Person wird vorsorglich auf § 119 des staatlichen BGB verwiesen. Ich habe die wahrhaftige Staatsangehörigkeit des

Königreich/Bundesstaat/Heimatland **Preußen**

und kann dieser nicht entzogen werden, weil iCH sie durch Abstammung (siehe Ahnennachweis) erhalten habe. Diese „Bundesrepublik in Deutschland“ hat gemäß GG Artikel 25 und 116 Abs. 2 diese frühere Staatsangehörigkeit des

Königreich/Bundesstaat/Heimatland **Preußen**

bestätigt und hat sie in Folge (Vergangenheitsaufarbeitung und bestehende Sippenhaft) zu respektieren, weil iCH ein Abkömmling eines früheren Staatsangehörigen aus dem

Königreich/Bundesstaat/Heimatland **Preußen**

bin, deren Abkömmlinge wiederum ihre Staatsangehörigkeit aufgrund willkürlicher Umgestaltung des Staatsangehörigkeitsgesetzes aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen in der Zeit des NS-Regimes zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 entzogen wurde, iCH meinen **Wohnsitz im Bundesstaat Baden** genommen habe und mit meiner Unterschrift unter dieses Dokument nun meinen entgegen gesetzten Willen zur Ausbürgerung aus meiner Heimat und zur Glaubhaftmachung „DEUTSCH“ zum Ausdruck bringe.

Die zuständige Verwaltungsbehörde der "Bundesrepublik in Deutschland" ist selbst nicht im Stande oder gewillt, die tatsächliche Staatsangehörigkeit im Sinne einer Substantivbezeichnung eines existierenden Staates und im Sinne des StAG § 1 für mich,

**jörg**, lebend beseelter Mann aus der Sippe (Familie) **erdmanski**

festzustellen, bzw. verleiht nach NS - Gleichschaltungsgesetzen (Wiederinkraftsetzung am 8. Dezember 2010) die Glaubhaftmachung „DEUTSCH“, die nach weiteren Gleichschaltungen die Staatenlosigkeit bedeutet und muß nun gem. GG Art. 116 Abs. 2 (alte Fassung) i.V.m. StAG § 31 den hiermit zum Ausdruck gebrachten, entgegen gesetzten Willen meiner damit entstandenen Ausbürgerung aus dem

Königreich/Bundesstaat/Heimatland **Preußen** respektieren.

Meine Zugehörigkeit zur „Bundesrepublik in Deutschland“ und zur Europäischen Union und der damit verbundenen Glaubhaftmachung „DEUTSCH“ als vermeintliche Staatsangehörigkeit ist daher nichtig!

iCH verzichte gem. StAG § 17 Abs. 1 Punkt 3 auf diese Glaubhaftmachung "DEUTSCH" und bleibe bei meiner früheren, durch Abstammung erworbenen Staatsangehörigkeit des

Königreich/Bundesstaat/Heimatland **Preußen**,

da die Entziehung der früheren Staatsangehörigkeit des

---

**Wir wissen zweifelsfrei: der Mensch ist als Ebenbild Gottes der natürliche Souverän (damit ein natürlicher und ausschließlicher Treugeber).**

**Die Menschen gehören exklusiv der "Rechtebene" des Natur- und Schöpferrechtes an (sie sind damit fremd zum fiduziarischen und fiktiven Rechtskreis des positiv, von Personen gemachten Rechts – es existiert keine Verbindung zu diesem Rechtskreis; zudem kann nur ein Souverän und damit auch nur ein Mensch Rechtssubjekt sein – andere Rechtssubjekte sind unmöglich und damit inexistent.)**

*Unmissverständliche Aufforderung zum Nachweis einer geltenden Rechtsicherheit  
in der besetzten Treuhandverwaltung des zwangsvollstreckten (UCC vom 25.  
Dezember 2012) vereinigten Wirtschaftsgebietes "Bundesrepublik in Deutschland"  
= "Firma Deutschland" von dem obersten Souverän, den bestehenden Völkern in  
ihren völkerrechtlich bestehenden Heimatländern als RuStAG Deutscher 1913*

---

Königreich/Bundesstaat/Heimatland **Preußen**

völkerrechtlich und wegen der Abstammungs- und Geschlechtslinie unmöglich und unzumutbar ist und zudem die Anwendung von NS-Gesetzen bedeutet. Mein Verzicht auf die Glaubhaftmachung „DEUTSCH“ und auf den Personalstatus eines Menschen ist mit dieser Urkunde als Willensbekundung für mich,

**jörg**, lebend beseelter Mann aus der Sippe (Familie) **erdmanski**

hiermit schriftlich erklärt.

Entsprechend § 5 des staatlichen EGBGB geht nun meine Rechtsstellung als **Deutscher** (analog Preuße, analog Badener) vor. Die Glaubhaftmachung „DEUTSCH“ geht gem. StAG § 17 Abs. 7 auch dadurch verloren, daß der rechtswidrige Verwaltungsakt durch meine Nichtaufklärung mit einer Zwangsverordnung in die Glaubhaftmachung „DEUTSCH“ zurück zu nehmen ist.

Ein rechtswidriger Verwaltungsakt und seine Folgen ist dem VwVfG § 44 & § 48 zu entnehmen. Mit der Nichtaufklärung der Behörden bei meiner, durch arglistige Täuschung der Verwaltung der "Bundesrepublik in Deutschland", hervorgerufenen Beantragung des Personalausweises / Reisepasses / Führerscheines, ist ein rechtswidriger Verwaltungsakt entstanden. Der Reisepaß wird durch den Heimatschein ersetzt. Ein vorsätzlich entzogener Führerschein ist Eigentum von mir,

**jörg**, lebend beseelter Mann aus der Sippe (Familie) **erdmanski**

und ist, ohne wenn und aber, sowie weiterem willkürlichen Kontrahierungszwang unverzüglich zurück zu geben. EU-Führerscheine sind automatisch nichtig. ICH gehöre nicht zur EU.

Mit diesem rechtswidrigen Verwaltungsakt wird gegen die international rechtsgültige HLKO, gegen den Sinn der Artikel 16, 116/2 und gegen Artikel 139 Grundgesetz (a. F.) für die BRD, sowie gegen das geltende Potsdamer Abkommen verstoßen und nach den vollumfänglich gültigen SHAEF-Gesetzen und SMAD-Befehlen in unzulässiger Weise NS- Recht in Anwendung gebracht, obwohl die „Verwaltungen“ nach wie vor auf Grund des fehlenden Friedensvertrages besetzt sind und ausschließlich als Treuhand eingesetzt werden muß.

Vorliegende Verwaltungsakte sind daher durch unrichtige oder unvollständige Angaben der "Behörden" der Bundesrepublik in Deutschland erlassen worden. Diese sind ganz mit Wirkung für die Zukunft und für die Vergangenheit zurückzunehmen. Damit wird die Zugehörigkeit zur „Bundesrepublik in Deutschland“ und in Folge zur Europäischen Union mit Wirkung für die Vergangenheit und für die Zukunft aufgehoben. (siehe auch Kapitulationsbetrug zum Mai 1985)

---

**Wir wissen zweifelsfrei: der Mensch ist als Ebenbild Gottes der natürliche Souverän (damit ein natürlicher und ausschließlicher Treugeber).**

**Die Menschen gehören exklusiv der "Rechtebene" des Natur- und Schöpferrechtes an (sie sind damit fremd zum fiduziarischen und fiktiven Rechtskreis des positiv, von Personen gemachten Rechts – es existiert keine Verbindung zu diesem Rechtskreis; zudem kann nur ein Souverän und damit auch nur ein Mensch Rechtssubjekt sein – andere Rechtssubjekte sind unmöglich und damit inexistent.)**

***Unmissverständliche Aufforderung zum Nachweis einer geltenden Rechtsicherheit  
in der besetzten Treuhandverwaltung des zwangsvollstreckten (UCC vom 25.  
Dezember 2012) vereinigten Wirtschaftsgebietes "Bundesrepublik in Deutschland"  
= "Firma Deutschland" von dem obersten Souverän, den bestehenden Völkern in  
ihren völkerrechtlich bestehenden Heimatländern als RuStAG Deutscher 1913***

---

***Zusatzklärung:***

Es wird darauf hingewiesen: Sollte sich in dieser Erklärung auf das Grundgesetz für die „BRD“ sowie diesem vorangestellte und nachfolgende Gesetze, Richtlinien und Anordnungen bezogen werden (man beachte das magische Datum Mai 1985, im Bezug der Fälschung der Kapitulationsurkunde von militärische Kapitulation in politische Kapitulation = Betrug), so sind dies keine Anerkennnisse Ihrer Legitimation, Ihrer Souveränität und einer Rechtsverpflichtung meinerseits, sondern ein Hinweis darauf, wie bei Geltung jener zu verfahren wäre. Die Kenntnis folgender Gesetze wird vorausgesetzt: Die Haager Landkriegsordnung, Haager Apostille, die Bundesbereinigungsgesetze für das Besatzungsrecht und damit die Alliierten SHAEF- Gesetze und SMAD-Befehle, das Potsdamer Abkommen, die universelle Gesetzmäßigkeit und die Schöpfungsgeschichte und ebenso in Bezug auf die Rechtsebenen im Verhältnis zum Grundgesetz für die "Bundesrepublik Deutschland" und zu den Länderverfassungen des Vereinten Wirtschaftsgebietes.

Die Prüfung Ihrer eigenen Staatsangehörigkeit, von Personal, Bediensteten, sogenannten Beamten (= Berufsbezeichnung ohne Hoheits- und Übergriffsrechte) der "Bundesrepublik in Deutschland", ist hiermit angeordnet, in Bezug auf den "geheimen Staatsstreich" vom 08.12.2010 - BGBL I S.1864, Art. 1 und auf Basis des Europäischen Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit vom 06.11.1997, Kapitel IV Artikel 12 - "Recht auf Überprüfung", und zwar in Beweislastumkehrverfahren.

Der Unterzeichner ist Inhaber dieser Urkunde.

**jörg**, lebender beseelter Mann aus der Sippe (Familie) **erdmanski**

Gegeben zu Herrischried, am 20. Tag, des Monats

November im Jahre 2017 – 72 Jahre nach der militärischen Kapitulation

*jörg: erd-manski*

**Geschäftsherr**

Der gewillkürt Bevollmächtigte, alleiniger Ministrator für den freien, natürlichen, beseelten, lebendigen und nicht verschollenen Mann **jörg**, der alleinige Namensinhaber/Urheber, ewig, uneingeschränkt Begünstigter, in Geschäftsführung ohne Auftrag nach BGB § 677 wegen Personenstandsänderung und Abwesenheit/Ausfall/Fehlens der staatlichen Stellen in Selbstermächtigung und in Gebrauch der latenten Rechtsfähigkeit.

Diese Urkunde ist Bestandteil des PERSONenstandsregister, zur zusätzlichen Erklärung der Namensführung und zum Zugriff auf das Eigentum des Wertes aus dem Treuhandtrust 51 160458 E 005.

---

**Wir wissen zweifelsfrei: der Mensch ist als Ebenbild Gottes der natürliche Souverän (damit ein natürlicher und ausschließlicher Treugeber).**

**Die Menschen gehören exklusiv der "Rechtebene" des Natur- und Schöpferrechtes an (sie sind damit fremd zum fiduziarischen und fiktiven Rechtskreis des positiv, von Personen gemachten Rechts – es existiert keine Verbindung zu diesem Rechtskreis; zudem kann nur ein Souverän und damit auch nur ein Mensch Rechtssubjekt sein – andere Rechtssubjekte sind unmöglich und damit inexistent.)**